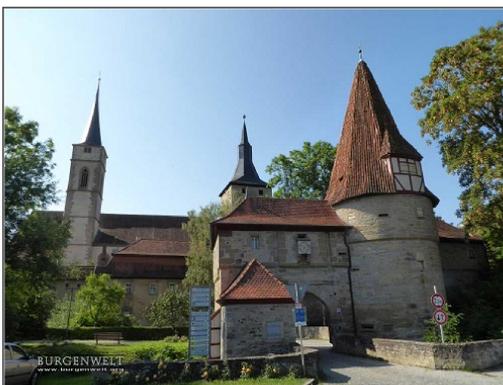




STADTBEFESTIGUNG IPHOFEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Kitzingen | Iphofen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Ort Iphofen besitzt eine sehr gut erhaltene und reizvolle Stadtbefestigung mit 4 erhaltenen Stadttoren, 4 vollständig erhaltenen Türmen und einigen weiteren Halbschalentürmen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

[Umfassende Karte der Stadtbefestigung.](#)
WGS84:
49°42'13.0"N 10°15'39.0"E | Zentrum der Altstadt
Höhe: ca. 250 ü. NN



Topografische Karte/n

[Altstadt Iphofen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Tourist Info Iphofen
+49 9323 870306
tourist@iphofen.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Autobahn A7 Kassel – Ulm, Ausfahrt: Kitzingen (B8 nach Iphofen) Autobahn A3: Nürnberg – Frankfurt, Ausfahrt Wiesentheid oder Kitzingen/Biebelried Einige Parkmöglichkeiten im Ort direkt an der historischen Altstadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Iphofen liegt an der Bahnlinie Würzburg – Nürnberg und ist auch über Verkehrsverbünde Mainfranken und Großraum Nürnberg mit stündlichen Anbindungen in beide Richtungen integriert. Der Bahnhof liegt am südliche Rand der Stadt. Zu Fuß erreicht man die Altstadt in etwa 10 Minuten.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.

Stadtmauer-Führungen:
Von April bis Oktober jeden 4. Samstag im Monat und auf Anfrage
Start 15.00 Uhr im KUK
Anmeldung bis zum Vortag 10.00 Uhr im KUK erwünscht.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

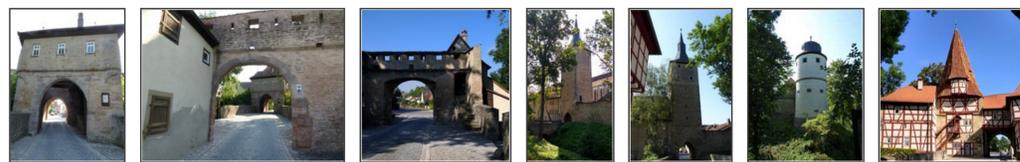
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Außenbesichtigung möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Stadt Iphofen erlangte im 13. Jh. das Stadtrecht und wurde befestigt. Im 16. Jh. wurde die Stadtbefestigung umfassend erneuert. Das Rödelseer Tor ist das älteste von den noch erhaltenen Stadttoren und wurde im Zeitraum 1455 – 1466 errichtet. Das Mainberheimer Tor ist zwischen 1533 bis 1548 erbaut worden. Am Einersheimer Tor wurde 1525 ein Angriff von Biberter Bauern abgewehrt. Das Pest- oder Totentor wurde 1596 zugemauert, sein Name erinnert an den "Schwarzen Tod", durch dieses Tor wurden die Tore zum Friedhof gebracht. Der Bürgerturm stürzte 1596 ein und wurde im Jahre 1600 wieder aufgebaut.

Quelle: Webseite der Stadt Iphofen

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Informationen zur Stadtmauer auf der Webseite der Stadt.](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.09.2020] - Neuerstellung.

[05.08.2022] - Überarbeitung des Artikels, Historie hinzugefügt.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

